

Inhaltsverzeichnis

HANS KUHN, Laboe: Rund um die Völsuspá	I
KLAUS MATZEL, Regensburg: Das Problem der „karlingischen Hof- sprache“	15
HANS EGGERS, Saarbrücken: Ein neues Blatt der Monseer Fragmente .	33
GILBERT DE SMET, Gent: Zum Weißenburger Katechismus	39
ROSWITHA WISNIEWSKI, Heidelberg: Dēmut und Dienst in einigen deut- schen Texten des 8. bis 11. Jahrhunderts	55
UTE SCHWAB, Messina: Zur zweiten Fitte des Heliand	67
STEFAN SONDEREGGER, Zürich: Die Frage nach Notkers des Deutschen Ausgangspunkt	119
FRIEDRICH OHLY, Münster: Zu den Ursprüngen der Chanson de Roland	135
KASSIUS HALLINGER, Rom: Die Provenienz der Consuetudo Sigiberti. Ein Beitrag zur Osterfeierforschung	155
WALTHER LIPPHARDT, Frankfurt: Die Mainzer Visitatio sepulchri . .	177
HANS FROMM, München: Stemma und Schreibnorm. Bemerkungen an- läßlich der „Kindheit Jesu“ des Konrad von Fußesbrunnen	193
OTTO HÖFLER, Wien: Spervogel – Herger – *Harugwari	211
KARL-HEINZ SCHIRMER, Hamburg: Rhetorisches im Kreuzlied Albrechts von Johansdorf: Die hinnen varn, die sagen durch got (MF 89, 21) .	229
ALFRED KRACHER, Graz: Walthers Heimat: Franken oder Österreich? .	255
JOHN A. ASHER, Auckland: Das Tagelied Walthers von der Vogelweide: Ein parodistisches Kunstwerk	279
WOLFGANG MOHR, Tübingen: Spiegelungen des Tagelieds	287
GÜNTHER SCHWEIKLE, Stuttgart: Eine Morungen-Parodie Walthers? Zu MF 145, 33	305
KURT RUH, Würzburg: Hartmanns ‚Armer Heinrich‘. Erzählmodell und theologische Implikation	315

WERNER BETZ, München: Plädoyer für C als Weg zum älteren Nibelungenlied	331
HELMUT BRACKERT, Frankfurt: Nibelungenlied und Nationalgedanke. Zur Geschichte einer deutschen Ideologie	343
FRIEDRICH NEUMANN, Göttingen: Wolfram auf der Burg zu Wertheim	365
ULRICH PRETZEL, Hamburg: Gahmuret im Kampf der Pflichten . . .	379
PETER GANZ, Oxford: Tristan, Isolde und Ovid. Zu Gottfrieds ‚Tristan‘ Z. 17182 ff.	397
HERMANN KUNISCH, München: edelez herze – edeliu sêle. Vom Verhältnis höfischer Dichtung zur Mystik	413
URSULA SCHULZE, Berlin: Konrads von Würzburg novellistische Gestaltungskunst im ‚Herzmære‘	451
GEORGES ZINK, Paris: Eckes Kampf mit dem Meerwunder. Zu ‚Eckenlied‘ L 52–54	485
MARIA BINDSCHEDLER, Bern: Zu den deutschen Seinsbezeichnungen bei Meister Eckhart	493
LUDWIG WOLFF, Marburg: Ein Laubacher Fragment der ‚Erlösung‘ . .	499
URSULA HENNIG, Berlin: Die Ereignisse des Ostermorgens in der ‚Erlösung‘. Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen geistlichem Spiel und erzählender Dichtung im Mittelalter	507
RUDOLF SCHÜTZEICHEL, Münster: Zum Mittelrheinischen Passionsspiel der St. Galler Handschrift 919	531
WERNER SCHRÖDER, Marburg: Von dem Rosen Dorn ein gut red . .	541
KARL STACKMANN, Göttingen: Die Fürstenlehre in der Chronik des Matthias von Kemnat. Ein Beitrag zur Wirkungsgeschichte der spätmittelalterlichen Spruchdichtung	565
HERBERT KOLB, Berlin: Der Hirsch, der Schlangen frißt. Bemerkungen zum Verhältnis von Naturkunde und Theologie in der mittelalterlichen Literatur	583
BETTINA KIRSCHSTEIN, Berlin: Verzeichnis der wissenschaftlichen Schriften Helmut de Boors von 1966 bis 1970	611
Register	615
Tafeln	nach 624